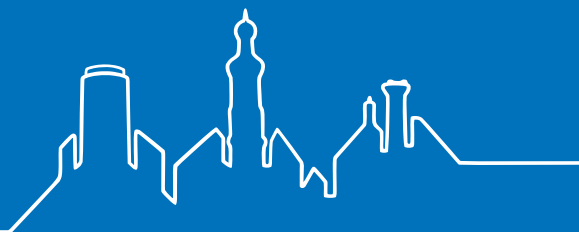




BÜRGERMAGAZIN



Geisenfeld

2. Jahrgang

11. Oktober 2024

08|2024



Aktuelles aus der Heimat



Inhaltsverzeichnis

Aus dem Rathaus

Erfolgreiches Jubiläumsvolksfest in Geisenfeld begeistert Besucher	4
Bürgermeister Paul Weber ehrt die ältesten Volksfestbesucher	5
Günter Böhm – Mitglied des Stadtrats seit dem Jahr 2002	6
Sitzungstermine Stadtrat und Bauausschuss	6
Günter Haslbeck – Mitglied des Stadtrats seit dem Jahr 2020	7
Starker Auftritt für die Zukunft	8
Michael Pröll feierte seinen 100. Geburtstag	9
Bürgermeister Paul Weber gratuliert Herrn Graßl zum 90. Geburtstag	9
Gemeinsamer Einsatz gewürdigt: Stadt Geisenfeld bedankt sich mit Helferfest für Hochwasserhilfe	9
Neuer Käsestand bereichert den Geisenfelder Wochenmarkt	10
Standesamtliche Nachrichten	10
Anna-Maria Faust zur Standesbeamtin bestellt	10
Wiesnstimmung im Geisenfelder Seniorenheim	10
Irene Wimmer feierte 40-jähriges Dienstjubiläum	11
Sommerferien-Leseclub 2024 mit Abschluss-Verlosung beendet	11

Kinder, Jugend und Bildung 12

Geisenfelder Ferienpass 2024: Ein voller Erfolg dank großartiger Unterstützung!	12
Verabschiedung der Konrektorin Eva Böck von den Irlanda-Riedl-Schulen	13
25-jähriges Dienstjubiläum von Margarete Blumenthal im Schulverband Geisenfeld	13
Traditionen werden im Kleinen Tiger noch hoch gehalten	13

Vereine & Sport

Stadtkapelle Geisenfeld auf Konzertreise nach Jämijärvi, Finnland	14
Sängerverein Geisenfeld feiert (mit) Margit Mooser	15
Feuerwehrehnung	16
Geisenfelder Leichtathletinnen auf Erfolgskurs: Zwei Medaillen und Top-Platzierungen bei der Deutschen U16-Meisterschaft	17
Sebastian Thoma gewinnt Tennis-Landkreismeisterschaft	17

Veranstaltungen 18

Herbstferienprogramm für Kinder	19
European Tuba Power: Ein unvergleichliches Musikerlebnis in Geisenfeld	20
Bürgerring und Heimatmuseum laden zum Martinimarkt 2024 ein	20
Ausflug zu Gartencenter Dehner und Zott Genusswelt	21
Senioren-Yoga und Herbsttöpfen in Geisenfeld starten durch!	21
Geisenfelder Basar für Baby- und Kindersachen im Herbst 2024	22

Gewinnspiel 23

Impressum

Herausgeber: Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4,
85290 Geisenfeld

Verantwortlich für den Inhalt (Amtlicher Teil):
Paul Weber, 1. Bürgermeister

Gesamtherstellung: ITmedia GmbH, Stauffenberg-
straße 2 a, 85051 Ingolstadt

Redaktion: Stadt Geisenfeld (V.i.S.d.P)

Druck: Ortmaier Druck GmbH, Birnbach-
straße 2, 84160 Frontenhausen

Verteilung: Deutsche Post AG, PostAktuell

Auflage: 4.842 Exemplare, kostenlos an alle
Haushalte im Verbreitungsgebiet

E-Mail Beiträge: buergermagazin@geisenfeld.de

E-Mail Anzeigen: marion.maul@inmedia-online.de

Annahmeschluss: Ausgabe 9/2024 ist
Freitag, 25. Oktober 2024

Erscheinungstermin: Ausgabe 9/2024 ist
Freitag, 15. November 2024



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich freue mich sehr, Sie alle in einer weiteren Ausgabe des Bürgermagazins willkommen zu heißen. Dieses regelmäßig erscheinende Informationsmedium soll nicht nur Informationen und Neuigkeiten vermitteln, sondern auch die wertvolle Arbeit unserer zahlreichen Vereine, Verbände und caritativen Organisationen zeigen.

Unsere Gemeinschaft wird durch das Engagement und den Einsatz vieler Freiwilliger und Ehrenamtlicher getragen. Ohne ihre Unterstützung wären viele unserer kulturellen, sportlichen und sozialen Angebote nicht möglich. Mein herzlicher Dank gilt daher all denjenigen, die ihre Zeit, Energie und ihr Herzblut investieren, um das Leben in Geisenfeld noch interessanter und lebenswerter zu machen. Gerade der Ausmarsch zu unserem Volksfest mit über 2000 Teilnehmern hat wieder gezeigt, wie viele Menschen sich in unserer Stadt gesellschaftlich engagieren. Ihr unermüdlicher Einsatz ist unbezahlbar und ein wesentlicher Bestandteil unserer starken und lebendigen Gemeinschaft.

Gerade in Zeiten des Wandels und der Herausforderungen zeigt sich, wie wichtig Solidarität und Zusammenhalt sind. Liebe Ehrenamtliche, durch Ihren Einsatz und Ihr Engagement tragen Sie dazu bei, dass Geisenfeld eine Stadt bleibt, in der man sich wohlfühlt und gerne lebt. Dafür danke ich Ihnen von Herzen.

Lassen Sie uns auch in Zukunft gemeinsam anpacken, um unsere Stadt noch menschlicher zu gestalten. Jede Idee, jeder Vorschlag und jede helfende Hand ist willkommen. Zusammen können wir viel erreichen und unser Gemeinwesen weiter voranbringen.



Herzlichst

Ihr

Paul Weber
Erster Bürgermeister



Erfolgreiches Jubiläumsvolksfest in Geisenfeld begeistert Besucher



Das diesjährige Jubiläumsvolksfest in Geisenfeld war ein voller Erfolg und endete mit durchweg positiven Rückmeldungen von Besuchern und Beteiligten. Bürgermeister Paul Weber zeigte sich erfreut: „Besser hätte es nicht laufen können.“ Auch das Festwirtehepaar Widmann sowie die Schausteller und die Polizei teilten diese Einschätzung. Bei herrlichem Wetter über sechs Tage hinweg genossen zahlreiche Besucher das vielseitige Programm und die kulinarischen Angebote, was auch für die Ordnungskräfte zu einem entspannten Einsatz führte. Zum Finale des Festes lockten der Festwirt und die Toerring-Brauerei die Gäste mit einem besonderen Angebot: Eine Maß Bier für acht Euro – ein Jubiläumsschmankerl, das von den Geisenfeldern sehr geschätzt wurde. Besonders die musikalische Darbietung der Band „Rotzlöffel“ am Dienstagabend sorgte für Begeisterung und bescherte der Veranstaltung einen weiteren Höhepunkt.

Festwirtin Sina Widmann zieht eine rundum positive Bilanz: „Jeder Tag war ein voller Erfolg, besonders der Sonntag stach mit einer spürbaren Steigerung bei den Besucherzahlen und den Umsätzen hervor.“ Auch Bürgermeister Weber bestätigt: „Von der Festküche haben wir ausschließlich positive Rückmeldungen erhalten.“





Die Schausteller und Betreiber der Buden äußerten sich ebenfalls zufrieden. Auch Jessica Roie, deren Familie seit über 50 Jahren mit einem Autoscooter auf dem Fest vertreten ist, lobte den Ablauf.

Das vielseitige Programm, das sowohl für junge als auch ältere Gäste ein breites Angebot bereithielt, wurde allseits gelobt. Bürgermeister Weber sieht das diesjährige Fest als großen Erfolg und blickt schon mit Vorfreude auf das kommende Jahr. Eine generelle Ausweitung auf sechs Tage sei denkbar, wie der Bürgermeister ankündigte: „Dieser Wunsch wird nicht nur vom Festwirtshepaar unterstützt, sondern findet auch in der Bevölkerung viel Zustimmung.“

Die endgültige Entscheidung über eine Verlängerung des Festes wird demnächst im Stadtrat fallen, bei der das Für und Wider sorgfältig abgewogen werden soll.



Bürgermeister Paul Weber ehrt die ältesten Volksfestbesucher

Im Rahmen des alljährlichen Volksfests fand kürzlich der traditionelle Seniorennachmittag statt. Über 1300 Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung und wurden von Bürgermeister Paul Weber und der Seniorenreferentin Anna Heidersberger herzlich begrüßt. Ein besonderer Höhepunkt des Nachmittags war die Ehrung der ältesten Volksfestbesucher. Bürgermeister Weber zeichnete drei besonders herausragende Gäste aus: Herrn Michael Pröll (100 Jahre), Frau Emma Juliana Weyer (99 Jahre) und Frau Anna Kneidl (98 Jahre). Sichtlich erfreut bedankte sich Bürgermeister Weber gemeinsam mit Frau Heidersberger persönlich bei den Jubilaren und betonte: „Sie sind ein lebendiges Zeugnis unserer Gemeinschaft und ein Vorbild für uns alle.“ Der Seniorennachmittag ist ein fester Bestandteil des Volksfests und wird von der Stadt gerne ausgerichtet.



Zur Person

Günter Böhm – Mitglied des Stadtrats seit dem Jahr 2002

**1. Wie kam Ihr politisches Interesse zustande?**

Politisch interessiert bin ich schon seit meiner frühesten Jugend. Nach meinem berufsbedingten Umzug mit meiner Familie nach Geisenfeld im Jahr 1987 kam ich relativ schnell in Kontakt mit den damaligen Lokalpolitikern, darunter Max Steinberger, Wolfgang Spreng und Rudi Zurth. Dies weckte mein Interesse an den lokalpolitischen Themen unserer neuen Heimat und führte letztlich zu dem Entschluss, mich aktiv zu engagieren.

2. Was schätzen Sie besonders an Geisenfeld?

Ein großer Vorteil liegt in der geografischen Lage von Geisenfeld. Eingebettet zwischen den Ballungszentren Ingolstadt, Regensburg und München, bietet es eine intakte Natur und vielfältige Möglichkeiten für Freizeitaktivitäten. Gleichzeitig hat die Stadt den Charme einer Kleinstadt mit guter Nahversorgung. Es gibt ausreichende Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf, ein angemessenes Angebot an Hausärzten, Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen sowie weitere soziale Einrichtungen. Kurz gesagt: Es lässt sich gut in Geisenfeld leben und wohnen!

3. Welche Herausforderungen und Projekte sehen Sie für die Zukunft?

Neben der Vollendung bereits begonnener Projekte, wie zum Beispiel am Klosterstadel, ist die unsägliche Belastung durch den Schwerlastverkehr, der quer durch unsere Stadt führt, eine dringende Herausforderung. Hier müssen wir geschlossen und mit Nachdruck gegen die Blockadehaltung auf höherer Ebene vorgehen. In Zeiten knapper werdender Ressourcen an Grund und Boden werden wir weiterhin Flächen für Wohn- und Gewerbezwecke benötigen. Es gilt, kreative und alternative Lösungen zu finden, um den Flächenverbrauch auf ein vertretbares Maß zu begrenzen und gleichzeitig bezahlbaren Wohnraum sowie ausreichende Angebote für ansässige Unternehmen zu schaffen. Neben der Vollendung des Glasfasernetzes steht auch die Sanierung des in die Jahre gekommenen Klärwerks auf der Agenda.

4. Wie erleben Sie die Zusammenarbeit im Stadtrat?

Nach gut 22 Jahren erlebe ich mit Paul Weber bereits den dritten Bürgermeister und habe in dieser Zeit viele Kolleginnen und Kollegen im Gremium kennen und gehen sehen. Auch wenn der Ton manchmal im Eifer des Gefechts rauer wurde, schätze ich persönlich Jede und Jeden, unabhängig von der politischen Einstellung und Meinung. Aktuell erlebe ich eine konstruktive und gute Zusammenarbeit, was sicherlich auch der Arbeit unseres 1. Bürgermeisters und seiner Stellvertreter zu verdanken ist.

5. Wie hat Ihr beruflicher Werdegang Ihr politisches Engagement beeinflusst?

Nicht nur das Studium der Verwaltungswirtschaft an der Fachhochschule, sondern vor allem meine Tätigkeit als Leiter einer Behörde in Eichstätt und Pfaffenhofen haben mir geholfen, die Besonderheiten einer Stadtverwaltung besser zu verstehen. Natürlich kam ich auch beruflich schon vorher mit Kommunalpolitikern auf verschiedenen Ebenen in Kontakt.

6. Was würden Sie sich politisch wünschen?

Als erstes würde ich mir wünschen, dass der Bürokratieabbau nicht nur ständig angekündigt, sondern endlich auch umgesetzt wird! Des Weiteren sollten die Kommunen nicht ständig mit neuen Aufgaben betraut werden, ohne dass ihnen die notwendigen Mittel zur Verfügung gestellt werden. Grundsätzlich wünsche ich mir auch mehr Verständnis für die Sorgen und Nöte vor Ort.

7. Welche Bereiche des Ehrenamts liegen Ihnen besonders am Herzen?

Neben der Feuerwehr und den sozialen Einrichtungen ist es für mich vor allem die segensreiche ehrenamtliche Tätigkeit der vielen Helferinnen und Helfer des Bürgerrings, die unsere Stadt wirklich bereichern!

8. Welche drei Worte beschreiben Geisenfeld für Sie am besten?

Liebenswert, beschaulich, attraktiv.

9. Wie verbringen Sie Ihre Freizeit?

In meiner aktuell durch die Aufgaben im Wasserzweckverband begrenzten Freizeit genieße ich es, unsere Natur zum Wandern und Baden zu nutzen. Und wenn es Pilze gibt, suche ich diese auch gerne.

10. Was gefällt Ihnen an der Kommunalpolitik besonders?

Es ist nicht nur interessant, sondern macht auch Spaß, sich gemeinsam im Team den Problemen vor Ort zu stellen und nach Lösungen zu suchen. Diese Erfahrungen helfen mir auch im beruflichen und persönlichen Alltag. Man erlebt seine Stadt aus einer anderen Perspektive, lernt Menschen kennen und knüpft neue Freundschaften.

Sitzungstermine Stadtrat und Bauausschuss

Sitzung des Stadtrats

17.10.2024 – 19:00 Uhr	05.12.2024 – 19:00 Uhr
14.11.2024 – 19:00 Uhr	12.12.2024 – 19:00 Uhr

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Ratsinformationssystem.

Nähere Informationen unter <https://ris.komuna.net/geisenfeld/Meeting.mvc>

Ort: Sitzungssaal im 3. OG, Rathaus Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld

Sitzung des Bauausschusses

09.10.2024 – 19:00 Uhr	27.11.2024 – 19:00 Uhr
06.11.2024 – 19:00 Uhr	

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Ratsinformationssystem.

Nähere Informationen unter <https://ris.komuna.net/geisenfeld/Meeting.mvc>. Bauanträge sind direkt im Landratsamt Pfaffenhofen einzureichen (nicht mehr im Bauamt der Stadt Geisenfeld/Gemeinde Ernsgaden). Nähere Infos dazu unter diesem Link bzw. auf www.landkreis-pfaffenhofen.de

Ort: Sitzungssaal im 3. OG, Rathaus Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld



Zur Person

Günter Haslbeck – Mitglied des Stadtrats seit dem Jahr 2020

1. Was motiviert Sie, im Stadtrat von Geisenfeld mitzuarbeiten?

Gerade unsere kommunale Selbstverwaltung heißt ja nicht nur so, sondern lebt vom Engagement Ehrenamtlicher, die ihre Stärken zum Wohle der Gemeinschaft – unabhängig von eigenen Interessen und vor allem nicht zum eigenen Vorteil – einbringen.

2. In welchen Bereichen sehen Sie die Schwerpunkte Ihres Engagements?

Momentaner Schwerpunkt ist die Verbesserung der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt trotz des Verkehrs, den wir in den nächsten Jahrzehnten, um ganz realistisch zu sein, nicht aus der Stadt hinausbringen werden. Darüber hinaus sind die Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur, die Sanierung der Kläranlage, die Energieversorgung und selbstverständlich auch die Ansiedlung von zukunftssträftigem Gewerbe wichtige Aufgaben, bei denen ich mich gerne einbringe.

3. Wie wichtig sind Ihnen die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger, wenn es um persönliche Anliegen geht?

Sehr wichtig, wobei ich den Leuten immer sage, dass ich mich nur im Rahmen dessen, was nach meiner Auffassung Recht und Gesetz ist, einsetzen kann. Jede Art von Klientelpolitik liegt mir fern.

4. Was hat Ihnen in den letzten Jahren bei der Stadtratsarbeit besonders gut gefallen?

Kontroverse Diskussionen in der Sache können meist ohne persönliche Animositäten geführt werden. Besonders gefallen mir gelegentliche Beiträge von Kollegen, die über den Tellerrand hinausblicken und das große Ganze im Blick haben.

5. Geisenfeld entwickelt sich stetig weiter, sowohl in der Infrastruktur als auch in der Bevölkerung. Was sind für Sie die wichtigsten Schritte, die der Stadtrat unternehmen sollte, um diese Entwicklung positiv zu gestalten?

Mit der Breitbandversorgung ist ein wichtiger Schritt getan. Jetzt sollte die Innenstadt und deren Aufenthaltsqualität in den Fokus gerückt werden. Daneben bleiben sehr wichtige Aufgaben, die Versorgung mit Energie, die Verkehrsinfrastruktur, die Schaffung von Bauland im Innenbereich ohne dass neue Flächen überplant werden müssen und die Ansiedlung zukunftssträftiger Gewerbebetriebe. Ich könnte mir auch vorstellen, dass wir als Stadt noch stärker in die vorschulische Bildung unserer Kinder investieren. Schließlich ist das unsere wichtigste Ressource für die Zukunft.

6. Die Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit gewinnen immer mehr an Bedeutung. Welche Rolle sollte der Stadtrat Ihrer Meinung nach in diesen Bereichen spielen?

Selbstverständlich eine Vorbildfunktion, wobei auch hier das Leben nicht schwarz oder weiß ist, d.h. es gibt neben diesen beiden Themen auch andere Belange (z.B. Arbeitsplätze, Infrastruktur), die hier vernünftig abzuwägen und miteinander in Einklang zu bringen sind.

7. Die „große“ Politik spricht man oft von Bürokratieabbau. In welchen Bereichen und wie könnte dieses Ziel aus Ihrer Sicht besonders schnell verwirklicht werden?

Viele überflüssige Genehmigungsverfahren könnten entfallen, ganze Rechtsgebiete (z.B. Denkmalschutzrecht, Steuerrecht) gehören „entrümpelt“. Insgesamt verliert sich der deutsche Staat in vielen Detailregelungen, ohne dass diese einen wirklichen Mehrwert für die Bevölkerung hätten.

Ich glaube aber, dass die „neue deutsche Langsamkeit“ nicht nur mit bürokratischen Hindernissen zu tun hat. Vielmehr spielen aus meiner Sicht auch die mangelnde Zielstrebigkeit von Politik, die Trägheit von Behörden und die Durchsetzung von Individualinteressen ohne Rücksicht auf das Gemeinwohl eine große Rolle. So bohrt beispielsweise Südtirol schon den Brennertunnel durch die Alpen, während wir in Deutschland noch nicht einmal über den Verlauf der Zulaufstrecke ins Inntal entschieden haben. Oder nehmen sie lokal die unendliche Geschichte der Umgehungsstraße oder die Hochwasserfreilegung Ilmendorf. Hier hör ich seit Jahren nur, dass man in Gesprächen ist. Es wird höchste Zeit, dass man sich ehrlich macht und klar kommuniziert, woran es denn liegt, dass nix vorangeht. Gegenbenfalls muss man dann auch mal eine Sache beerdigen und in andere Richtungen denken, wenn der bisherige Weg in eine Sackgasse führt.

8. Welche Werte sind Ihnen in Ihrer kommunalpolitischen Arbeit wichtig?

Ehrlichkeit, Offenheit, Direktheit, auch harte, kontroverse Diskussionen in der Sache ohne persönliche Verletzungen

9. Beschreiben Sie Geisenfeld mit drei Worten!

Familie und gute Freunde in einer netten Kleinstadt, umgeben von wunderschönen Hopfengärten und Badegewässern

10. Was sind Ihre Hobbys neben Beruf und kommunalpolitischem Ehrenamt?

Die Frage unterstellt – bei mir übrigens zutreffend – dass mein Beruf als Dozent für öffentliches Recht bei der BVS auch mein Hobby ist, daneben aber vor allem Sport insbesondere Rennrad, Reisen, gute Gespräche/Diskussionen und Politik.



Bürgermagazin Geisenfeld

Sie möchten eine Anzeige schalten?

Die nächste Ausgabe des Bürgermagazins Geisenfeld erscheint am **Freitag, 15. November 2024**

Anzeigenschluss ist am **Freitag, 31. Oktober 2024**

Ihre Medienberaterin hilft Ihnen gerne weiter:

Marion Greithanner-Maul, Telefon: 0841/88 543-261, E-Mail: marion.maul@inmedia-online.de

Sie haben einen redaktionellen Beitrag? buergermagazin@geisenfeld.de



Starker Auftritt für die Zukunft

Ausbildungsmesse in Geisenfeld begeistert mit 1.700 Besuchern und 120 Ausbildungsberufen“

Die diesjährige Ausbildungsmesse in Geisenfeld war ein voller Erfolg: Über 1.700 Besucher informierten sich bei 100 Unternehmen über 120 verschiedene Ausbildungsberufe. Insgesamt gesehen gab es eine starke Resonanz und viele positive Rückmeldungen. Die Unternehmen, die dringend Nachwuchskräfte suchen, waren mit dem großen Interesse und der Vielzahl potenzieller Auszubildender äußerst zufrieden.

Landrat Albert Gürtner betonte in seiner Ansprache die Bedeutung der Messe, die der Landkreis gerne organisiert, um die Betriebe aktiv zu unterstützen und einen wichtigen Beitrag zur Behebung des Fachkräftemangels zu leisten.

Auch Bürgermeister Paul Weber, Geisenfeld zeigte sich begeistert und freute sich, dass sich die Ausbildungsmesse in Geisenfeld so gut etabliert hat und von der Bevölkerung hervorragend angenommen wird.

Johannes Hofner, Vorstand des KUS (Kommunalunternehmen Strukturentwicklung), der die Veranstaltung mit seinem Team organisiert hatte, hob die erfolgreiche Zusammenarbeit aller Beteiligten hervor. „Gerade in schwierigen Zeiten ist es wichtig, jungen Menschen Orientierung zu bieten und sie über die berufliche Ausbildung umfassend zu informieren“, erklärte Hofner. Die Ausbildungsmesse in Geisenfeld hat einmal mehr gezeigt, dass sie eine wertvolle Plattform ist, um Unternehmen und potenzielle Nachwuchskräfte zusammenzubringen.





Michael Pröll feierte seinen 100. Geburtstag



Kürzlich feierte Herr Michael Pröll seinen 100. Geburtstag. Anlässlich dieses außergewöhnlichen Jubiläums überbrachten der 2. Bürgermeister der Stadt Geisenfeld, Erich Erl, und die weitere Stellvertreterin des Landrats, Kerstin Schnapp, ihre herzlichen Glückwünsche.

Im gemütlichen Kreis empfing Herr Pröll die beiden Ehrengäste in seinem Zuhause. Neben persönlichen Glückwünschen überreichten sie auch Geschenke im Namen der Stadt Geisenfeld und des Landkreises. Ein stilvoll arrangierter Geschenkkorb und weitere Aufmerksamkeiten standen symbolisch für die Wertschätzung, die der Jubilar in der Gemeinschaft genießt.

Michael Pröll, der über ein beeindruckendes Lebenswerk verfügt und auf viele bewegende Jahrzehnte zurückblicken kann, freute sich sichtlich über den Besuch und die herzlichen Worte der Gratulanten. In persönlichen Gesprächen erinnerte man sich an frühere Zeiten und betonte den unschätzbaren Wert, den Seniorinnen und Senioren für die Gemeinschaft darstellen. Die Stadt Geisenfeld wünscht Herrn Michael Pröll weiterhin Gesundheit, Glück und viele erfüllte Jahre.

Bürgermeister Paul Weber gratuliert Herrn Graßl zum 90. Geburtstag

Kürzlich gratulierte Bürgermeister Paul Weber dem langjährigen Mitbürger Sebastian Graßl persönlich zu dessen 90. Geburtstag. Für den Rathauschef war es eine große Ehre, dem geschätzten Bürger zu seinem besonderen Ehrentag zu gratulieren. Er wünschte dem Jubilar von Herzen alles Gute, vor allem Gesundheit und weiterhin viele schöne Momente im Kreise seiner Familie.



Gemeinsamer Einsatz gewürdigt: Stadt Geisenfeld bedankt sich mit Helferfest für Hochwasserhilfe

Als Dank für den herausragenden Zusammenhalt der Gemeinschaft beim Hochwasser Anfang Juni hat die Stadt Geisenfeld über 500 Helfer zu einem Helferfest im Festzelt eingeladen. Feuerwehrkräfte, Bauhofmitarbeiter, lokale Unternehmen, Gastronomen und zahlreiche freiwillige Bürger wurden für ihren Einsatz, der das Gemeindegebiet vor schweren Überflutungen bewahrte, mit einem deftigen Braten und drei Freigetränken belohnt. Bürgermeister Paul Weber bedankte sich auch im Namen seiner beiden Stellvertreter Erich Erl und Andreas Aichele in seiner Rede für das „tolle Miteinander“, das den Schutz von Geisenfeld möglich machte.



Unter den Gästen befanden sich auch über hundert Bürger, die spontan bei der Befüllung von über 50.000 Sandsäcken geholfen hatten. Weber betonte, dass ohne den Einsatz aller Helferinnen und Helfer die Lage weitaus schlimmer hätte ausfallen können. Auch der Stellvertreter des Landrats Karl Huber schloss sich seitens des Landkreises den Dankesworten an und lobte den außerordentlichen Gemeinschaftsgeist.

Der Bürgermeister hob in seiner Ansprache die bisherigen Hochwasserschutzmaßnahmen der Stadt hervor, darunter den Bau von Rückhaltebecken und die Bestellung von 80.000 Sandsäcken als Vorsorgemaßnahme. Auch eine Sandsack-Füllmaschine für Ilmendorf soll zukünftig die Befüllung von Sandsäcken erleichtern.

Weber schloss seine Rede mit der Hoffnung, dass Geisenfeld noch lange von weiteren Hochwasserereignissen verschont bleiben möge, aber im Ernstfall durch den bewiesenen Zusammenhalt bestens gerüstet sei.

Aktuelle Infos zur Stadt Geisenfeld

finden Sie unter

www.geisenfeld.de

Neuer Käsestand bereichert den Geisenfelder Wochenmarkt

Die Stadt Geisenfeld freut sich, neben den bestehenden Ständen des Gemüsehofs Auer, Metzgerei Manfred Rossmeier und Familie Schnell, einen neuen Zuwachs auf dem Wochenmarkt begrüßen zu dürfen! Seit kurzem bereichert der Käsestand des „Marktladen Wolnzach“ das vielfältige Angebot auf dem Markt. Der Stand bietet nicht nur eine exklusive Auswahl an hochwertigen Käsesorten und Milchprodukten, sondern auch köstliche Aufstriche sowie Oliven. Der Käsestand wird fortan alle 14 Tage am Wochenmarkt zu finden sein und ist eine Bereicherung für alle Feinschmecker und Liebhaber regionaler Produkte.

Besuchen Sie den neuen Käsestand und genießen Sie die Vielfalt handverlesener Spezialitäten aus der Region!

Darüber hinaus möchte die Stadt Geisenfeld den beiden langjährigen Markthändlern, „Anderls Schmankerl“ und Fabian Ernstorfer, für ihre Treue und Unterstützung über viele Jahre hinweg herzlich danken. Beide Händler verabschieden sich nach langjähriger Teilnahme vom Wochenmarkt. Die Stadt wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute und bedankt sich im Namen aller Bürger für ihr Engagement und ihre wertvollen Beiträge zum Markterlebnis.



Anna-Maria Faust zur Standesbeamtin bestellt



Kürzlich wurde die Rathausmitarbeiterin Anna-Maria Faust zur Standesbeamtin des Standesamtsbezirks Geisenfeld ernannt. Gleichzeitig übernimmt sie die stellvertretende Leitung des Standesamtes. Frau Faust ist seit dem 1. Januar 2021 bei der Verwaltungsgemeinschaft Geisenfeld tätig und arbeitete zuvor im Bürgerservice.

Mit der Bestellung von Frau Faust ist das Team der Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Geisenfeld wieder vollständig besetzt. Ihre umfassende Erfahrung und ihr Engagement in der Verwaltungsgemeinschaft machen sie zu einer wertvollen Bereicherung für das Standesamt.

Bürgermeister Paul Weber gratulierte Frau Faust herzlich zu ihrer neuen Position und sprach seinen Dank für ihr bisheriges Engagement aus: „Frau Faust hat in den vergangenen Jahren eine hervorragende Arbeit geleistet. Ich bin überzeugt, dass sie auch in ihrer neuen Funktion als Standesbeamtin mit derselben Sorgfalt und Professionalität agieren wird. Im Namen der Verwaltungsgemeinschaft wünsche ich ihr viel Erfolg in ihrer neuen Aufgabe.“

Wiesnstimmung im Geisenfelder Seniorenheim

Die Schanzer Wies'n Musik gab sich ein Stelldichein im Rahmen des Zammassitzn im Seniorenheim in Geisenfeld.

Wenn für Rich und Peter die Konzertatmosphäre nach eigener Aussage auch sehr ungewohnt war, spielten Sie sich mit ihrer lockeren Art in die Herzen der Besucherinnen und Besucher.

Der Abend geriet zu einem Wunschkonzert, denn das Duo hatte Textbücher mit ihrem Repertoire dabei. Immer wieder wurde das Publikum aufgerufen Lieder zu wählen und diese dann mitzusingen, was sehr gut ankam.

Kulturreferent Joachim Maßow zeigte sich erfreut über die große Motivation mitzusingen und schlug den Bogen zur Einladung zu einem weiteren Zammassitzn im Oktober. Am 9.10. lädt Ralf Eberhardt, bekannt durch seine Reinhard Mey-Abende, zu einem Volksliedermitsingabend ins Seniorenheim ein. Auch hier ist der Eintritt frei.



Standesamtliche Nachrichten

Geburten

Die Stadt Geisenfeld gratuliert den neugeborenen Bürgern und deren Familien und wünscht ihnen alles Gute!

Metehan Ertas

26.06.2024 Geisenfeld

Zeynep Yildiz

09.07.2024 Geisenfeld

Sila Minkara

28.07.2024 Geisenfeld

Mathilda Gabriel

30.07.2024 Geisenfeld

Lorenz Alexander Klaus Kocher

08.08.2024 Geisenfeld

Antonius Probst

18.08.2024 Geisenfeld

Julian Leon Huber

19.08.2024 Geisenfeld

Jakob Frank

20.08.2024 Geisenfeld

Marie Sophie Seeber

01.09.2024 Geisenfeld

Alexander Hofmeister

01.09.2024 Geisenfeld

Eheschließungen

31.08.2024 **Michael Merus und Suchada Saetia**

14.09.2024 **Christof Finkenzeller und Jennifer Boller**



Irene Wimmer feierte 40-jähriges Dienstjubiläum

Kürzlich feierte Irene Wimmer, Geschäfts- und Bauamtsleiterin der Verwaltungsgemeinschaft Geisenfeld, ihr 40-jähriges Dienstjubiläum im öffentlichen Dienst. Zu diesem besonderen Anlass dankte Bürgermeister Paul Weber der Beschäftigten für ihre langjährige und engagierte Arbeit und ihren besonderen Einsatz. Ihre Leistung werde von allen Seiten anerkannt und Wert geschätzt, so der Bürgermeister.

Die Dienstjubilarein begann ihre berufliche Laufbahn im öffentlichen Dienst bei der Stadt Pfaffenhofen und war in den darauffolgenden Jahren beim Finanzbauamt München sowie beim Straßenbauamt Landshut tätig. Zum 1. März 1999 wurde sie als staatlich geprüfte Bautechnikerin in der Verwaltungsgemeinschaft Geisenfeld eingestellt.

Ihr herausragender Einsatz und ihre fachliche Kompetenz führten dazu, dass Frau Irene Wimmer zum 1. Januar 2013 die Position der Bauamtsleiterin übernahm als Nachfolgerin von Sebastian Zimmermann antrat. Seit dem 1. Juli 2021 trägt sie zudem die Verantwortung für die Geschäftsleitung der Verwaltungsgemeinschaft. Diese anspruchsvolle Aufgabe führt sie bis auf Weiteres in Personalunion mit der Bauamtsleitung aus.

Bürgermeister Paul Weber würdigte vor allem den unermüdlichen Einsatz, die Fachkompetenz und freundlich-verbindliche Art von Irene Wimmer. Im Namen der gesamten Verwaltungsgemeinschaft danke er der Jubilarin herzlich für ihre treuen Dienste und überreichte eine Urkunde und einen Blumenstrauß.



Sommerferien-Leseclub 2024 mit Abschluss-Verlosung beendet

Die Stadtbücherei Geisenfeld hat in diesem Jahr zum ersten Mal am bayernweiten Sommerferien-Leseclub teilgenommen.

Und mit ihr zahlreiche lesebegeisterte Kinder.

Für den Aktionszeitraum vom 29.07. bis 20.09.2024 hatten sich 101 Kinder angemeldet.

In der Abschlussveranstaltung am 27. September wurden in jeder Altersklasse die jeweiligen Gewinner gezogen.

Die Gewinnerinnen waren

7 Jahre: Elena Deml
8 Jahre: Sophie Köstler
9 Jahre: Franziska Schäffl

Ab 10 Jahre: Leonie Kähler

Mit leeren Händen nach Hause gehen musste jedoch keiner.

Die Kinder, die nicht als Hauptgewinner gezogen wurden, konnten sich aus gesponserten Preisen bedienen.

Die Preise wurden von den örtlichen Banken Sparkasse und Volksbank, sowie vom Eiscafé Venezia, Schreibwaren Bauer, Hugendubel und der Buchhandlung Kawasch zur Verfügung gestellt.

Das Team der Stadtbücherei war von der regen Teilnahme an der Aktion begeistert und hat schon angekündigt, dass der Leseclub in den nächsten Sommerferien wieder angeboten wird.



25. Oktober 2024

Anton-Wolf-Halle, Beginn 20:00 Uhr, Einlass: 19:30 Uhr

EUROPEAN TUBA POWER



Geisenfelder Ferienpass 2024: Ein voller Erfolg dank großartiger Unterstützung!

Auch 2024 brachte der Geisenfelder Ferienpass wieder jede Menge Ferienspaß für Kinder und Jugendliche. Mit über 70 verschiedenen Aktionen bot das Programm ein breites Spektrum für die 3- bis 17-Jährigen. Insgesamt nahmen 207 Mädchen und 220 Jungen an den vielfältigen Aktivitäten teil. Das Organisationsteam, bestehend aus Susanne Meyer und Martina Rehm, zeigte sich überwältigt von der Resonanz: 1626 Anmeldungen wurden über das Online-Programm verwaltet. Dank der starken Nachfrage und der Bereitschaft vieler Kinder und Jugendlicher, auch spontan an Restplätzen teilzunehmen, musste keine Aktion ausfallen.

Dank des ersten Bürgermeisters

Bürgermeister Paul Weber zeigt sich begeistert vom Erfolg des Geisenfelder Ferienpasses 2024 und bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten: „Ein solches Ferienprogramm ist nur durch das enorme Engagement und die Unterstützung zahlreicher Sponsoren, Vereine, Unternehmen und Ehrenamtlicher möglich. Mein besonderer Dank gilt dem Organisationsteam, das es geschafft hat, den Kindern und Jugendlichen unserer Stadt unvergessliche Ferienerlebnisse zu schenken. Ihr habt gezeigt, was in Geisenfeld möglich ist, wenn wir gemeinsam an einem Strang ziehen. Ich freue mich schon auf den Ferienpass 2025 und die vielen neuen Abenteuer, die uns erwarten!“

Altbewährtes und neue Höhepunkte

Das Programm bot eine bunte Mischung aus altbewährten und neuen Aktivitäten. Zu den traditionellen Highlights zählten unter anderem die kreativen Workshops mit Nathalie Ponsot, das Windradbauen mit der Firma Wolf, Trommelkurse mit Tamatogo, der Ausflug ins Mittelalter mit dem Stadtstorch sowie das Pizza backen in der Pizzeria Lafonte. Selbstverteidigungskurse in Taekwon-Do und Karate erfreuten sich ebenfalls großer Beliebtheit. Beim Obst- und Gartenbauverein bauten und bemalten die Kinder ihr eigenes Vampirhotel aus Holz, und auch das T-Shirt-Bemalen mit der Frauen-Union war ein Renner.

Neu im Programm waren unter anderem die Fahrten ins Legoland, nach Geiselwind und zum Gut Aiderbichl in Deggendorf, die sowohl von den Kindern als auch von ihren Eltern begeistert angenommen wurden. Sportliche Herausforderungen wie Fußballgolf und der Soccerpark ergänzten das vielseitige Angebot.

Vielfältige Erlebnisse in den Ferien

Die Ausflüge wurden mit dem Citymobil und Bürgerbus der Stadt organisiert. Für die großen Fahrten, wie ins Legoland, den Bay-

ernpark, nach Geiselwind und ins Palm Beach Nürnberg, konnte die Firma Stanglmeier gewonnen werden. Das Ferienprogramm war eine gelungene Mischung aus Sport, Kultur, Naturerlebnissen und kreativen Workshops.

Dank an Sponsoren und Unterstützer

Ein solch umfangreiches Ferienprogramm wäre ohne die großzügige Unterstützung zahlreicher Sponsoren und Unterstützer nicht möglich gewesen. Zu den Sponsoren zählen:

• Bürgerring Geisenfeld • Babybasar Geisenfeld • Sparda Bank München • Sparkasse Pfaffenhofen • Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte • Wolf-Anlagen Technik • Jürgen Anzinger • Autohaus Spitzauer • Heizöl Schmidt • Gmelch Walter • Gemeinschaftspraxis Dr. Eberle • Tanja Helfer • Ediths Wein und Sinne • Stadt Geisenfeld

Unser Dank gilt außerdem den vielen Vereinen, Firmen und Organisationen, die durch ihre Aktionen das Programm bereichert haben, darunter:

• Tamatogo • Taekwon-Do Zentrum Geisenfeld • USB Geisenfeld • TV Geisenfeld Karate • Tanzstudio Saphira • Stadtstorch Geisenfeld • Polizei und Feuerwehr Geisenfeld • Pizzeria La Fonte • Pferdefreunde Geisenfeld • Obst- und Gartenbauverein Geisenfeld • Nathalie Ponsot • Nachbarschaftshilfe Caritas • Museum Vohburg • MSC Modellflieger • Magische Steinwelt • LBV (Landesbund für Vogelschutz) • Kolpingfamilie Geisenfeld • Jugendzentrum Geisenfeld • Gärtnerei Eickelmann • Frauen Union Geisenfeld • Fliesen Buberl • Firma Wolf • Diar's Barbershop • CSU Geisenfeld • Wasserwacht Geisenfeld • Rettungswache Geisenfeld • Billardfreunde Geisenfeld • AWO Geisenfeld • Stadt Geisenfeld mit Bürgermeister Paul Weber

Ausblick auf den Ferienpass 2025

Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder, Jugendlichen und Eltern für die großartige Beteiligung und das positive Feedback. Das Organisationsteam freut sich schon jetzt auf den Ferienpass 2025 und ist gespannt auf eure Wünsche und Anregungen, die Ihr gerne per E-Mail an ferienpassgeisenfeld@gmx.de schicken könnt.

Der Geisenfelder Ferienpass 2024 hat einmal mehr bewiesen: Mit Engagement, Gemeinschaftsgeist, Kreativität und Dank der Unterstützung zahlreicher Helferinnen und Helfer lässt sich ein fantastisches Ferienprogramm auf die Beine stellen!



Verabschiedung der Konrektorin Eva Böck von den Irlanda-Riedl-Schulen



Am Ende des Schuljahres 2023/24 wurde Konrektorin Eva Böck, die stellvertretende Schulleiterin der Irlanda-Riedl-Schulen in Geisenfeld, feierlich verabschiedet. Zum 1. August 2024 trat Frau Böck ihre neue Position als Rektorin an der Mittelschule in Scheyern an.

Frau Böck kam vor drei Jahren an die Irlanda-Riedl-Schulen und unterrichtete hauptsächlich in den Jahrgangsstufen 7 bis 9. Neben ihren Unterrichtsverpflichtungen war sie maßgeblich an der Koordination des Prüfungsgeschehens und der Organisation des Vertretungsplans beteiligt und unterstützte die Verwaltung der Schule in vielen Bereichen. Ihr großes Engagement und ihre Zuverlässigkeit trugen wesentlich zum schulischen Alltag bei.

Bei der Abschlusskonferenz am 25. Juli 2024 wurde Frau Böck im Beisein des Kollegiums von Schulleiter Dietmar Weichinger und Bürgermeister Paul Weber gebührend verabschiedet. Beide Redner betonten ihre „Stärken im zwischenmenschlichen Bereich“ und lobten die „wirklich gute und konstruktive Zusammenarbeit“. Das Kollegium bedankte sich bei Frau Böck mit einem selbst gestalteten Gemälde und einem einstudierten Lied, während Bürgermeister Weber im Namen der Stadt Geisenfeld und des Schulverbands einen Blumenstrauß überreichte.

Die gesamte Schulgemeinschaft der Irlanda-Riedl-Schulen bedankt sich bei Eva Böck für ihre wertvolle Arbeit und wünscht ihr für ihre zukünftige Tätigkeit als Rektorin in Scheyern viel Erfolg und alles Gute.

25-jähriges Dienstjubiläum von Margarete Blumenthal im Schulverband Geisenfeld



Zweiter Bürgermeister Erich Erl hat Margarete Blumenthal kürzlich zu ihrem 25-jähriges Dienstjubiläum im Schulverband Geisenfeld gratuliert. Frau Blumenthal hat in den vergangenen 25 Jahren mit großem Einsatz und beständig für den Schulverband gearbeitet. Die gesamte Schulgemeinschaft, darunter Kolleginnen und Kollegen sowie die Schulleitung, schließen sich den Glückwünschen an und bedanken sich herzlich bei Frau Blumenthal für ihren unermüdlichen Einsatz. Der Schulverband Geisenfeld wünscht Margarete Blumenthal auch weiterhin viel Freude bei ihrer Tätigkeit.

Traditionen werden im Kleinen Tiger noch hoch gehalten

Der Kindergarten Kleiner Tiger aus Geisenfeld unternahm einen aufregenden Ausflug zum Hopfenbauernhof der Familie Eisenmann in Schillwitzhausen. Dort durften die Kinder alle Maschinen besichtigen und erhielten eine ausführliche Erklärung des gesamten Prozesses vom Hopfenanbau bis zur Ernte. Besonders spannend war der Besuch der Hopfendarre, wo die Bauern den Kindern alles im Detail zeigten und erklärten. Zum Abschluss durfte jedes Kind ein eigenes Hopfensäckchen befüllen. Anschließend ging es weiter zum Erlebnisbauernhof Felbermeier in Schillwitzried, wo die Kinder die Lebenswelt verschiedener Tiere entdecken konnten. Sie durften die Tiere streicheln, füttern und zum Schluss gemeinsam spielen. Ein Highlight war die Fahrt mit den Bulldogs, die für viel Begeisterung sorgte. Wir bedanken uns herzlich bei beiden Familien für die schöne Zeit, die sie den Kindern ermöglicht haben.





Stadtkapelle Geisenfeld auf Konzertreise nach Jämijärvi, Finnland

Ein Jubiläum mit unvergesslichen Erlebnissen

Anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens begab sich die Stadtkapelle Geisenfeld Mitte August auf eine fünftägige Konzertreise nach Finnland. Mit 57 aktiven Musikern und vier Begleitpersonen reiste die Gruppe in die Partnerstadt Jämijärvi. Die Reise erwies sich nicht nur musikalisch, sondern auch logistisch als Herausforderung, da die großen Instrumente per Kapellenbus auf dem Land- und Seeweg transportiert wurden.

Das erste Konzert fand in der renommierten Musikhochschule von Kankaanpää statt. Neben dem eigenen Auftritt bot sich den Musikern die Gelegenheit, die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten der Hochschule zu erleben. Besonders beeindruckte dabei eine Gruppe, die in traditioneller Tracht finnische Volksmusik präsentierte und so einen authentischen Einblick in die finnische Musikkultur gewährte.

In der Freizeit zwischen den beiden Konzerten nutzten die Reisenden die Gelegenheit, die malerische Ostseeküste zu erkunden. Einige Mutige wagten sich sogar in das kalte Wasser, während andere die Zeit für einen Besuch im Einkaufszentrum Puuvilla nutzten, um Souvenirs für die Daheimgebliebenen zu besorgen.

Das zweite Konzert fand in der gut gefüllten Aula der Schule von Jämijärvi statt. Während in Kankaanpää vorwiegend einheimisches Publikum anwesend war, konnte in Jämijärvi eine breitere Öffentlichkeit begrüßt werden. Bei beiden Konzerten bot die Stadtkapelle einen bunten Querschnitt ihres Repertoires – von bayerisch-böhmischer Blasmusik über sinfonische Werke bis hin



zu moderner Musik. Die finnischen Zuhörer zeigten sich begeistert und forderten gleich zwei Zugaben.

Für die Musiker, darunter auch langjährige Mitglieder der Kapelle, war diese Reise ein einzigartiges Erlebnis, das nicht nur musikalische Eindrücke hinterließ, sondern auch die Gemeinschaft innerhalb der Gruppe weiter stärkte. Die Stadtkapelle Geisenfeld kehrte mit vielen neuen Eindrücken und einem gestärkten Zusammenhalt in die Heimat zurück.





Sängerverein Geisenfeld feiert (mit) Margit Mooser



Der Sängerverein Geisenfeld hatte kürzlich allen Grund zum Feiern: Chorleiterin Margit Mooser, die seit nunmehr 30 Jahren den gemischten Chor leitet und seit 25 Jahren die Gruppe „Maggies Moderne“ führt, wurde gebührend geehrt. Der festlich geschmückte Probenraum bildete den perfekten Rahmen für diese besondere Jubiläumsfeier.

Neben den Vereinsmitgliedern fanden sich auch prominente Gäste ein: Joachim Massow, Kulturreferent der Stadt Geisenfeld, sowie Wolfgang

Böhm, Leiter des Sängerkreises Pfaffenhofen-Neuburg-Schrobenhausen, waren vor Ort, um der engagierten Chorleiterin ihre Anerkennung auszusprechen. Gerda Huber ließ in einer humorvollen und stilvollen Rede die ereignisreiche „Vita“ von Margit Mooser Revue passieren, bevor die Vereinsvorsitzende Christa Thurner sich für die langjährige, unermüdliche Arbeit und die hervorragende Zusammenarbeit bedankte.

Joachim Massow würdigte in seiner Ansprache im Namen der Stadt Geisenfeld insbesondere den Einsatz und die Ausdauer von Frau Mooser. „Ich weiß aus eigener Erfahrung, dass es nicht immer leicht ist, ein Ensemble zu führen“, betonte er.

Auch der Chor ließ sich nicht lumpen: In einem eigens für diesen Anlass komponierten Begrüßungslied wurde die Chorleiterin hochgelobt. Besonders rührend war der Beitrag des Tenors, der den Song „The Longest Time“ mit einem neuen Text versehen

hatte. Der abschließende Wunsch an Frau Mooser lautete: „Bitte nochmals dreißig Jahr“.

Im Anschluss überreichte der Vorstand des Sängervereins Margit Mooser ein besonderes Geschenk: einen getöpferten Dirigentenstab in Form einer Gartenstele. Danach wurde das festliche Büffet eröffnet, und der gemütliche Teil des Abends konnte beginnen. Bei Essen, Trinken und angeregten Gesprächen wurden zahlreiche Anekdoten aus 30 Jahren Vereinsleben zum Besten gegeben.

Der Sängerverein Geisenfeld startete sein neues Sängerjahr am 24. September. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich eingeladen, an einer Probestunde im Klosterstock teilzunehmen. Wer Margit Mooser und „Maggies Moderne“ live erleben möchte, hat dazu in diesem Jahr noch zweimal die Gelegenheit: Am 19. Oktober in der Jesuskirche in Vohburg und am 20. Oktober um 15.30 Uhr in der Kreuzkirche in Pfaffenhofen.



Alles Aktuelle über die
Stadt Geisenfeld
finden Sie auch unter

www.geisenfeld.de

Ihr zuverlässiger Partner in Sachen Neu- sowie Altbau

MJEKIQSERVICE
Trockenbau & Gebäudemanagement

■ Spachteln in Qualitätstufen Q1- Q4 ■ Wändebeplankung ■ Deckenverkleidung

Alban Mjekiqi Mjekiqi-Service

August-Pechter-Straße 4, 85290 Geisenfeld, Tel.: 0172/ 359 56 05, E-Mail: info@Mjekiqi-Service.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 08:00 bis 18:00 Uhr

Feuerwehrehnung: Geisenfelder Feuerwehrleute geehrt

39 langjährige Feuerwehrleute aus den Gemeinden Baar-Ebenhausen, Ernsgaden, Geisenfeld, Manching, Münchsmünster und Vohburg haben Landrat Albert Gürtner und Kreisbrandrat Christian Nitschke am vergangenen Montag in Manching ausgezeichnet. Sie wurden unter Beisein der jeweiligen Bürgermeister, Kommandanten und Vorstände sowie Mitgliedern der Kreisbrandinspektion für 25, 40 bzw. 50 Jahre aktiven Dienst geehrt. Nach einer Schweigeminute für verstorbene Feuerwehrkameraden ging der Landrat auf die diesjährige Hochwasserkatastrophe im Landkreis ein. „Das bisher undenkbbare HQ-Extrem-Hochwasser hat uns schwer getroffen und vor enorme Herausforderungen gestellt. Die am schwersten betroffenen Gebiete wurden in kürzester Zeit sintflutartig überschwemmt. Vom 1. bis 9. Juni galt der Katastrophenfall für unseren Landkreis. Es war das schlimmste Hochwasser, das der Landkreis Pfaffenhofen je erlebt hat“, so der Landrat. Die Blaulichtfamilie habe gemeinsam im Kampf gegen die Wassermassen Großartiges geleistet. Insgesamt rund 13.000 Helferinnen und Helfer waren über neun Tage hinweg im Landkreis Pfaffenhofen im Einsatz. Ein großer Teil hiervon kam aus den Feuerwehren. Albert Gürtner: „Ihr und Eure Kameradinnen und Kameraden seid dabei an Eure Grenzen und teilweise darüber hinaus gegangen. Ihr habt Übermenschliches geleistet. Wir sind wahnsinnig stolz auf Euch und auf das, was Ihr alle gemeinsam geleistet habt!“



Unser Foto zeigt die Feuerwehrmänner aus der Stadt Geisenfeld mit 3. Bürgermeister Andreas Aichele, Landrat Albert Gürtner und Kreisbrandrat Christian Nitschke.

Er dankte allen Geehrten für ihr Engagement und ihre Einsatzbereitschaft in den vergangenen Jahrzehnten. „Tag und Nacht steht Ihr bereit, um in den Einsatz zu fahren, Euer Leben einzusetzen und uns in den schwierigsten Momenten beizustehen. Das verdient besonderen Dank und unser aller Anerkennung“, so der Landrat. Jeder einzelne Feuerwehrdienstleistende sei ein ganz wertvolles Geschenk für eine Gemeinde, den Landkreis und die ganze Gesellschaft.

Im Landkreis Pfaffenhofen sind es rund 3.400 Frauen und Männer in 81 Freiwilligen Feuerwehren, die rund um die Uhr einsatzbereit sind.

Auch Manchings Bürgermeister Herbert Nerb und Kreisbrandrat Christian Nitschke dankten den Feuerwehrleuten in ihren kurzen Grußworten sehr herzlich für ihren langjährigen und unermüdbaren Einsatz zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger des Landkreises.

Eine besondere Ehrung des Landkreises für ihr langjähriges Engagement als Vorsitzende in ihren jeweiligen Feuerwehrvereinen ging an Andreas Krammel und Hubert Meier. Andreas Krammel ist seit 2007 1. Vorsitzender der FW Unter-/Obermettenbach. Hubert Meier stand der FW Münchsmünster von 2008 bis Anfang 2024 als 1. Vorsitzender vor.

Für 50 Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurden ausgezeichnet:
Johann Vogler und Ludwig Knikel (FW Oberhartheim/Pleiling)

Das Ehrenzeichen in Gold für 40 Jahre aktiven Dienst erhielten:
Georg Wein (Kreisbrandinspektion); Andreas Schweiger (FW Ernsgaden); Ulrich Munz (FW Ebenhausen); Sebastian Dangel und Christian Lachermeier (FW Geisenfeldwinden); Ernst Halmheu und Gerhard Werther (FW Nötting); Josef Hackl (FW Rottenegg); Walter Weiß (FW Schillwitzried); Thomas Schneider, Michael Kastl, Emmeran Geneder, Josef Neuhauser, Roland Weber (FW Zell); Johann Froschmeier (FW Oberstimm); Konrad Lechner (FW Dünzing); Martin Euringer (FW Menning); Reinhold Anthofer und Hubert Raith (FW Rockolding)

Für 25 Jahre aktiven Dienst wurden geehrt:
Fabian Beckenbauer (Kreisbrandinspektion); Michael Steinberger, Michael Kopold, Marco Düsedau, Jürgen Lombardino (FW Ebenhausen); Georg Amler (FW Rottenegg); Roland Kolbinger, Christian Eisenmann, Josef Kund (FW Schillwitzried); Roland Steininger, Christian Krammel, Johannes Hagl (FW Unter-/Obermettenbach); Ludwig Friedl und Andreas Grüner (FW Münchsmünster); Stefan Bäumler, Claus Bachmeier, Stefan Daum (FW Dünzing); Markus Kipfelsberger (FW Menning).

MOBILER SCHLAUCHSERVICE
SCHLAUCHANFERTIGUNG IN ILMENDORF
ABHOLUNG DIREKT MÖGLICH

HYDRAULIK X PRESS

HydraulikXpress GmbH
Hartackerstraße 12
85290 Ilmendorf

Tel.: 08457 / 9366950
Mobil: 01520 / 8418031
Mail: info@h-xpress.de

www.h-xpress.de

LINDNER
KAMIN UND OFEN

**GROSSE, INNOVATIVE
UND MODERNE
OFENAUSSTELLUNG**

Seestraße 9 | 85125 Kinding - Haunstetten
Telefon 08467801900 | mail@kaminbau-lindner.de
WWW.KAMINBAU-LINDNER.DE

**ÜBER
80 ÖFEN
AUF 160 m²**



Geisenfelder Leichtathletinnen auf Erfolgskurs: Zwei Medaillen und Top-Platzierungen bei der Deutschen U16-Meisterschaft

Vom 26. bis 28. Juli 2024 reisten sechs talentierte Athletinnen des TSV Geisenfeld nach Koblenz, um sich bei der Deutschen U16-Meisterschaft mit der landesweiten Konkurrenz zu messen – und das mit großem Erfolg!



Speerwurf und Kugelstoßen: Alea Brunec überzeugt trotz gesundheitlicher Rückschläge

Den Auftakt machte Alea Brunec im Speerwerfen und sicherte sich mit einer Weite von 37,15 Metern einen hervorragenden sechsten Platz. Im anschließenden Kugelstoßen erreichte sie trotz gesundheitlicher Beeinträchtigung eine Weite von 11,63 Metern und belegte den achten Platz.

Staffelrekord und Platz drei im B-Finale

Ein weiterer Höhepunkt war die 4x100-Meter-Staffel, bestehend aus Sita Nachbichler, Marie Kastl, Magdalena Berger, Emilia Scheffczik und Enea Kujath. Mit einer beeindruckenden Bestzeit von 49,30 Sekunden erreichten die jungen Sprinterinnen das B-Finale und sicherten sich dort den dritten Platz. Von insgesamt 60 gemeldeten Staffeln zählt das Geisenfelder Team somit zu den besten neun in ganz Deutschland.

Marie Kastl glänzt über 300 Meter Hürden

Marie Kastl startete am Samstag über 300 Meter Hürden und überzeugte mit einer neuen persönlichen Bestzeit. Im Finale am Sonntag toppte sie ihre Leistung nochmals und erzielte mit 44,54 Sekunden einen herausragenden vierten Platz.

Doppelerfolg für Enea Kujath: Bronze im Diskus und Gold im Sprint

Enea Kujath lieferte ebenfalls eine Spitzenleistung ab: Im Diskuswurf holte sie bei widrigen Wetterbedingungen mit 36,12 Metern die Bronzemedaille nach Geisenfeld. Am darauffolgenden Tag glänzte sie im 300-Meter-Sprint und sicherte sich nach einem spannenden Finale den Titel der Deutschen Meisterin – eine herausragende Leistung, die den Weg in den Nationalkader ebnet.

Top-Fünf-Platzierung im Stabhochsprung für Emilia Scheffczik

Auch Emilia Scheffczik lieferte im Stabhochsprung eine starke Vorstellung ab. Mit übersprungenen 3,20 Metern belegte sie den fünften Platz und bestätigte damit ihre Top-Form.

Die jungen Athletinnen, ihre Trainer und Eltern haben allen Grund, stolz zu sein. Mit zwei Medaillen, mehreren persönlichen Bestleistungen und beeindruckenden Platzierungen auf nationaler Ebene blicken die Geisenfelder Leichtathletinnen auf eine äußerst erfolgreiche Saison 2024 zurück – und die Zukunft verspricht noch viel mehr.

Sebastian Thoma gewinnt Tennis-Landkreismeisterschaft

Nach einigen Anläufen und zwei verlorenen Endspielen in den vergangenen Jahren konnte sich Sebastian Thoma LK 3,2 (TC Geisenfeld) endlich den ersehnten Landkreismeistertitel in Wolnzach sichern. Thoma spielte – an Position 3 gesetzt – eine hervorragende Turnierwoche. Nur wenige Stunden vor dem Finalesieg im Einzel wurde der Geisenfelder gemeinsam mit Yannick Jäschke Vize-Landkreismeister im Doppel.

Im Einzel trat Thoma zunächst gegen seinen langjährigen Doppelpartner Jäschke (ebenfalls vom TC Geisenfeld) an und setzte sich in einem spannenden und sehr engen Duell mit 6:4 und 6:4 durch. In seinem zweiten Match traf der Geisenfelder auf einen Nachwuchsspieler aus Pfaffenhofen, ließ ihm jedoch keine Chance und siegte mit 6:1 und 6:1. Im Halbfinale spielte Thoma schließlich gegen seinen Finalgegner der letzten Jahre: Alexander Fuchs (SpVgg Langenbruck). Wetterbedingt musste das Spiel in der Halle ausgetragen werden. 7:6 und 7:5 entschied Thoma die Partie für sich. Im Finale traf er dann auf den an Position 1 gesetzten Moritz Ott (LK 1,8) vom TC Jetzendorf. Ott hatte sich zuvor in seinen bisherigen drei Partien jeweils klar durchgesetzt. Doch Thoma hatte den besseren Tag. Auf beeindruckende Art und Weise, mit präzisen, harten Schlägen und einem variantenreichen Spiel zwang er Ott nach fast zwei Stunden Spielzeit in den Matchtiebreak (nach 3:6 und 7:6 in Sätzen). Dort behielt er die Oberhand und siegte schließlich mit 10 zu 6. Die Freude über den Triumph war riesig und konnte mit den zahlreich angereisten Zuschauern aus Geisenfeld, die Thoma und Jäschke über die ganze Woche hinweg unterstützten, geteilt werden.

Der TC Geisenfeld gratuliert Thoma und Jäschke zu ihren hervorragenden Leistungen bei den diesjährigen Landkreismeisterschaften im Tennis.



Sie sind die Vize-Landkreismeister im Doppel: Yannick Jäschke (l.) und Sebastian Thoma. Thoma wurde zudem im Einzel Landkreismeister.

Foto: TSV Wolnzach

Aufruf an die Vereine

Die Geisenfelder Vereine sind eine wichtige Säule im Ortsleben. Wir wollen wissen, was bei Ihnen los ist. Deshalb freuen wir uns über Informationen und Themenvorschläge aus Ihren Reihen. Ideen, Beiträge und Fotos schicken Sie bitte bis 25. 10. 2024 an buergermagazin@geisenfeld.de.



**11.10.2024 – 14:30 bis 16:30 Uhr**
AWO Kaffee-Klatsch, Themennachmittag

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD
Veranstaltungsort: Am Hochstadel, Altes Klärwerk, 85290 Geisenfeld

14.10.2024 – 9:00 bis 10:00 Uhr
Nordic-Walking

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD
Veranstaltungsort: Forsthaus Ainau, Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld

14.10.2024 – 17:30 bis 18:30 Uhr
Herz-Sport Nachsorge für Damen und Herren

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD
Veranstaltungsort: TV Turnhalle, Jahnstraße 14, 85290 Geisenfeld

15.10.2024 – 13:30 bis 16:00 Uhr
Senioren-Stockschießen

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD
Veranstaltungsort: Stockschützenheim, Parleitener Straße 9, 85290 Geisenfeld

16.10.2024 – 9:00 bis 10:00 Uhr
Ü60 Gymnastik für Damen und Herren

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD
Veranstaltungsort: TV Turnhalle, Jahnstraße 14, 85290 Geisenfeld

16.10.2024 – 19:00 Uhr
Jungimkertreffen

Veranstalter: Imkerverein Geisenfeld
Veranstaltungsort: Gasthaus Birnthaler, 85290 Geisenfeld

16.10.2024 – 19:30 Uhr
Stammtisch Imkerverein

Veranstalter: Imkerverein Geisenfeld
Veranstaltungsort: Gasthaus Birnthaler, 85290 Geisenfeld

17.10.2024 – 9:00 bis 10:00 Uhr
Nordic-Walking

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD
Veranstaltungsort: Forsthaus Ainau, Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld

19.10.2024 – 8:00 Uhr
Buchsbaum-Schneiden

Veranstalter: Kirche Rottenegg
Veranstaltungsort: Rottenegg, 85290 Geisenfeld

21.10.2024 – 9:00 bis 10:00 Uhr
Nordic-Walking

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD
Veranstaltungsort: Forsthaus Ainau, Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld

21.10.2024 – 17:30 bis 18:30 Uhr
Herz-Sport Nachsorge für Damen und Herren

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD
Veranstaltungsort: TV Turnhalle, Jahnstraße 14, 85290 Geisenfeld

22.10.2024 – 13:30 bis 16:00 Uhr
Senioren-Stockschießen

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD
Veranstaltungsort: Stockschützenheim, Parleitener Straße 9, 85290 Geisenfeld

23.10.2024 – 9:00 bis 10:00 Uhr
Ü60 Gymnastik für Damen und Herren

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD
Veranstaltungsort: TV Turnhalle, Jahnstraße 14, 85290 Geisenfeld

23.10.2024 – 17:00 bis 18:00 Uhr
Wassergymnastik

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD
Veranstaltungsort: Hallenbad Geisenfeld, Am Bad 14, 85290 Geisenfeld

24.10.2024 – 9:00 bis 10:00 Uhr
Nordic-Walking

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD
Veranstaltungsort: Forsthaus Ainau, Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld

24.10.2024 – 13:30 bis 14:30 Uhr
Yoga „sanft und regenerativ“ mit Marion Hofer

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD
Veranstaltungsort: Basement Tanzstudio, Maximilianstraße 3, 85290 Geisenfeld

25.10.2024 – 20:00 Uhr
CHRISTINE EIXENBERGER – EINBILDUNGS-FREIHEIT

Veranstalter: Kleinkunst in Unterpindhart
Veranstaltungsort: Landgasthof Rockermeier, Bachstraße 3, Unterpindhart, 85290 Geisenfeld

25.10.2024 – 20:00 Uhr
European Tuba Power

Veranstalter: Stadt Geisenfeld
Veranstaltungsort: Anton-Wolf-Halle, 85290 Geisenfeld

26.10.2024 – 18:00 Uhr
Jubiläumsabend 50 Jahre Stadtkapelle Geisenfeld

Veranstalter: Stadtkapelle Geisenfeld
Veranstaltungsort: Anton-Wolf-Halle, 85290 Geisenfeld

27.10.2024 – 14:00 Uhr
Schafkopfturnier der Kolpingsfamilie

Veranstalter: Kolpingsfamilie Geisenfeld e.V.
Veranstaltungsort: Pfarrheim, 85290 Geisenfeld

28.10.2024 – 9:00 bis 10:00 Uhr
Nordic-Walking

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD
Veranstaltungsort: Forsthaus Ainau, Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld

28.10.2024 – 14:00 bis 16:00 Uhr
Oma-Opa-Enkel-Töpfern

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD
Veranstaltungsort: Töpferwerkstatt, Münchner Str. 118, 85290 Geisenfeld
Info: Materialkosten (kg 18,00 Euro) werden nach Gewicht vom fertigen Modell berechnet. Bitte anmelden bei Heidersberger A. 08452 2130

28.10.2024 – 14:30 bis 16:00 Uhr
Spieelnachmittag

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD
Veranstaltungsort: Pfarrheim, Stadtplatz 7, 85290 Geisenfeld

28.10.2024 – 17:30 bis 18:30 Uhr
Herz-Sport Nachsorge für Damen und Herren

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD
Veranstaltungsort: TV Turnhalle, Jahnstraße 14, 85290 Geisenfeld

29.10.2024 – 13:30 bis 16:00 Uhr
Senioren-Stockschießen

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD
Veranstaltungsort: Stockschützenheim, Parleitener Straße 9, 85290 Geisenfeld

30.10.2024 – 9:00 bis 10:00 Uhr
Ü60 Gymnastik für Damen und Herren

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD
Veranstaltungsort: TV Turnhalle, Jahnstraße 14, 85290 Geisenfeld

31.10.2024 – 9:00 bis 10:00 Uhr
Nordic-Walking

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD
Veranstaltungsort: Forsthaus Ainau, Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld

31.10.2024 – 13:30 bis 14:30 Uhr
Yoga „sanft und regenerativ“ mit Marion Hofer

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD
Veranstaltungsort: Basement Tanzstudio, Maximilianstraße 3, 85290 Geisenfeld

02.11.2024 – 9:00 Uhr
Herbst-Gebrauchtkleidersammlung

Veranstalter: Kolpingsfamilie Geisenfeld e.V.
Veranstaltungsort: Stadtgebiet, 85290 Geisenfeld

04.11.2024 – 9:00 bis 10:00 Uhr
Nordic-Walking

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD
Veranstaltungsort: Forsthaus Ainau, Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld

04.11.2024 – 17:30 bis 18:30 Uhr
Herz-Sport Nachsorge für Damen und Herren

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD
Veranstaltungsort: TV Turnhalle, Jahnstraße 14, 85290 Geisenfeld

05.11.2024 – 13:30 bis 16:00 Uhr
Senioren-Stockschießen

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD
Veranstaltungsort: Stockschützenheim, Parleitener Straße 9, 85290 Geisenfeld

06.11.2024 – 9:00 bis 10:00 Uhr
Ü60 Gymnastik für Damen und Herren

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD
Veranstaltungsort: TV Turnhalle, Jahnstraße 14, 85290 Geisenfeld

06.11.2024 – 14:00 Uhr
Jahrtag – Krieger- und Veteranenverein Rottenegg

Veranstalter: Veteranen Rottenegg



Veranstaltungsort: Rottenegg,
85290 Geisenfeld

06.11.2024 – 17:00 bis 18:00 Uhr

Wassergymnastik

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in
GEISENFELD

Veranstaltungsort: Hallenbad Geisenfeld,
Am Bad 14, 85290 Geisenfeld

07.11.2024 – 9:00 bis 10:00 Uhr

Nordic-Walking

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in
GEISENFELD

Veranstaltungsort: Forsthaus Ainau,
Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld

07.11.2024 – 13:30 bis 14:30 Uhr

Yoga „sanft und regenerativ“

mit Marion Hofer

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in
GEISENFELD

Veranstaltungsort: Basement Tanzstudio,
Maximilianstraße 3, 85290 Geisenfeld

07.11.2024 – 20:00 Uhr

WOLFGANG KREBS – „BAVARIA FIRST!“

Veranstalter: Kleinkunst in Unterpindhart

Veranstaltungsort: Landgasthof
Rockermeier, Bachstraße 3, Unterpindhart,
85290 Geisenfeld

08.11.2024 – 14:30 bis 16:30 Uhr

AWO Kaffee-Klatsch, Themennachmittag

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in
GEISENFELD

Veranstaltungsort: Am Hochstadel,
Altes Klärwerk, 85290 Geisenfeld

10.11.2024 – 19:30 Uhr

Herbstversammlung Imkerverein

Veranstalter: Imkerverein Geisenfeld
Veranstaltungsort: Geisenfelder Hof,
85290 Geisenfeld

11.11.2024 – 9:00 bis 10:00 Uhr

Nordic-Walking

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in
GEISENFELD

Veranstaltungsort: Forsthaus Ainau,
Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld

Herbstferienprogramm für Kinder

In den Herbstferien von 28.10.2024 bis zum 31.10.2024 findet wieder ein Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche statt. Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler im Alter von 6 bis 14 Jahren.

Montag, 28.10.2024 – **Oma-Opa-Enkel Töpfern** um 14:00 Uhr in der Münchener Straße 118. Teilnahmegebühr richtet sich nach der Menge des verwendeten Tons

Dienstag, 29.10.2024 – Entdecke den **Pizzabäcker** in dir! Von 14:00 - 17:00 Uhr in der Förderschule. Teilnahmegebühr 4,50 € (für Kinder von 8 -14 Jahren)

Mittwoch, 30.10.2024 – Zeige deine **Bowling-Fähigkeiten** in Pfaffenhofen! Von 15:15 - 18:15 Uhr, Teilnahmegebühr 6 € (für Kinder von 9 -14 Jahren)

Donnerstag, 31.10.2024 – **Naturentdecker im Herbstwald**: Basteln und Abendteuer! Von 13:00 - 16:00 Uhr an der Mitter-

bachelhütte in Geisenfeld, Teilnahmegebühr 2 € (für Kinder von 6-10 Jahren)

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt über die Emailadresse herbstferien-geisenfeld@gmx.de und sollte den Name des Kindes, das Geburtsdatum, die Adresse, die Telefonnummer der Erziehungsberechtigten sowie besondere Hinweise zum Kind (z.B. Allergien) enthalten.

Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, erfolgt die Zusage nach Eingang der Anmeldung.

Bei Fragen zur Anmeldung oder zum Programm steht Ihnen die Organisatorin Nadja Atzberger, Tel. 0151-54313919 als Kontakt zur Verfügung.

Die brandneue Ausgabe des Gesundheitsnetzwerks Leben und die neue Partnerbroschüre sind da!



Unser Magazin jetzt
online verfügbar unter:

[www.audibkk.de/
gnl-magazin-
ausgabe-2-2024](http://www.audibkk.de/gnl-magazin-ausgabe-2-2024)



Werden Sie Partner*in im Gesundheitsnetzwerk Leben!

Nutzen Sie unser deutschlandweites Netzwerk, das Gesundheitsmagazin und die Partnerbroschüre, um Ihr Engagement für die Gesundheit optimal zu präsentieren. Das Gesundheitsmagazin und die Partnerbroschüre bieten Ihnen die ideale Plattform, um Ihre Organisation, Produkte und Leistungen einem breiten Publikum vorzustellen.

Ihre Vorteile:

- › Mehr Sichtbarkeit für Ihr Unternehmen.
- › Fachkräfte gewinnen und Kunden binden.
- › Ihr gesellschaftliches Engagement hervorheben.

Nutzen Sie diese Chance, um sich als Vorreiter im Gesundheitsbereich zu positionieren! Jetzt Partner*in in einem starken Netzwerk für die Gesundheit werden!

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme unter:

E-Mail: GNL@inmedia-online.de

Wir melden uns zeitnah bei Ihnen, um einen Gesprächstermin abzustimmen. *Ihr Team im Gesundheitsnetzwerk Leben*

Herausgeber: ITmedia GmbH, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt

Sauber g'spart!

Mit Ökostrom von Energie Südbayern.

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

esb.de

© Martin Bolle

European Tuba Power: Ein unvergleichliches Musikerlebnis in Geisenfeld



Am Freitag, 25. Oktober 2024, wird die Anton-Wolf-Halle in Geisenfeld zur Bühne für ein außergewöhnliches musikalisches Ereignis. Ab 20:00 Uhr (Einlass ab 19:30 Uhr) lädt das international gefeierte Ensemble European Tuba Power zu einem besonderen Konzertabend ein. Die Tickets sind für 22,00 Euro bei ok-Ticket erhältlich (freie Platzwahl). Ermäßigte Karten für Schüler, Auszubildende, Studenten und Schwerbehinderte sind für 18,00 Euro verfügbar.

Das Ensemble, bestehend aus preisgekrönten Musikern, die zugleich als Professoren an renommierten Hochschulen lehren und weltweit als Solisten auftreten, bietet ein Programm, das Grenzen sprengt. Die European Tuba Power verbindet Virtuosität mit einem ungewöhnlichen Repertoire: von ungarischer Gypsy-Musik und slawischen Volksweisen über Mozart-Transkriptionen bis hin zu jazzigen Arrangements, Rock- und Pop-Hits von Bands wie AC/DC und den Red Hot Chili Peppers, sowie wuchtigen Heavy Metal-Stücken und einzigartigen Tuba-Techno-Kompositionen. Mit ihrer ansteckenden Spielfreude und ihren mitreißenden Arrangements haben die Musiker bereits die Bühnen und Festivals Europas und der USA im Sturm erobert. Auf ihrer aktuellen Tournee machen sie nun auch in Geisenfeld Halt und versprechen ein Konzert, das die Zuhörer mit seiner Energie und Vielseitigkeit begeistern wird.



Bürgerring und Heimatmuseum laden zum Martinimarkt 2024 ein

Auch in diesem Jahr öffnet der Bürgerring Geisenfeld am traditionellen Martinimarkt, der am 17. November 2024 stattfindet, seine Türen. Von 13 bis 17 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit einem verkaufsoffenen Sonntag und vielen weiteren Attraktionen.

Im Bürgerringshop wird ein großer Sonderverkauf für Advents- und Weihnachtsdekorationen stattfinden. Die Regale sind bis oben hin gefüllt, und die Auswahl an festlichen Artikeln ist überwältigend. Besonders zur Vorweihnachtszeit bietet der Bürgerring damit die ideale Gelegenheit, sich mit stimmungsvoller Dekoration und ausgefallenen Geschenken einzudecken.

Darüber hinaus gibt es im Heimatmuseum, das parallel geöffnet ist, eine sehenswerte Ausstellung, die den Besucherinnen und Besuchern einen Einblick in die lokale Geschichte und Tradition bietet. Für das leibliche Wohl sorgt das Museumsteam mit einer Auswahl an kalten und warmen Getränken sowie kleinen Imbissen.

Ein weiterer Höhepunkt des Tages ist das Zelt des Vereins PROP aus St. Kastl. Hier werden liebevoll gestaltete, handgefertigte Unikate angeboten – perfekt für alle, die auf der Suche nach individuellen Weihnachtsgeschenken oder besonderen Dekorationsideen sind.

Das Team des Bürgerrings und des Heimatmuseums, unterstützt von der örtlichen Trachtengruppe, freut sich auf zahlreiche Gäste und lädt herzlich zum Schlendern, Stöbern und Genießen ein.

Öffnungszeiten: Sonntag, 17. November 2024, 13:00 – 17:00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Kontakt: Bürgerring Geisenfeld, Augsburgstr. 52, 85290 Geisenfeld, Tel.: 08452-1052, www.buergerring-geisenfeld.de



Ausflug zu Gartencenter Dehner und Zott Genusswelt

Der Frauenkreis Engelbrechtsmünster organisiert am 19. Oktober einen Ausflug nach Rain und Asbach-Bäumenheim. Die Abfahrt erfolgt um 9:00 Uhr in Engelbrechtsmünster. Der erste Stopp ist der Landgasthof Voglsang in Weichering, wo die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein reichhaltiges Frühstück erwartet. Um 11:00 Uhr geht die Fahrt weiter nach Rain am Lech, zum Dehner Gartencenter. Hier dürfen sich die Ausflugsgäste auf eine funkelnde Winter-Wunderwelt freuen, die mit festlichen Dekorationen und prachtvoll geschmückten Christbäumen in allen Farben und Größen begeistert. Diese eindrucksvollen Inspirationen stimmen perfekt auf die bevorstehende Weihnachtszeit ein. Gegen 14:30 Uhr führt die Reise zur Zott Genusswelt in Asbach-Bäumenheim. Ankunft ist um 15:00 Uhr. Dort wartet eine kulinarische Entdeckungsreise mit regionalen Spezialitäten und internationalen Köstlichkeiten. In der Zott Genusswelt stehen handwerklich hergestellte Käse- und Wurstspezialitäten, frisches Brot, erlesene Weine und vieles mehr zur Auswahl. Im Bistro, wo Plätze reserviert sind, haben die Teilnehmer die Möglichkeit, kleine und große Speisen zu genießen. Zusätzlich können Zott-Produkte zu vergünstigten Outlet-Preisen erworben werden. Die Rückfahrt ist für ca. 17:00 Uhr geplant, und die Ankunft in Engelbrechtsmünster erfolgt gegen 18:30 Uhr.

Kosten:

- 35,- € für Mitglieder des Frauenkreises
- 40,- € für Nicht-Mitglieder
(inkl. Busfahrt und Frühstück)

Der Frauenkreis Engelbrechtsmünster lädt alle Interessierten herzlich ein, an diesem festlichen und genussvollen Ausflug teilzunehmen. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen.

Senioren-Yoga und Herbsttöpfern in Geisenfeld starten durch

Gemeinsam aktiv in Geisenfeld – Yoga für Ü60 und Herbsttöpfern für Groß und Klein

Das beliebte Seniorenprogramm „Gemeinsam Aktiv in Geisenfeld“ startet in den Herbst mit zwei besonderen Angeboten, die Körper und Geist in Schwung bringen. Am Donnerstag, den 10. Oktober 2024, beginnt wieder das Ü60-Yoga. Unter dem Motto „Sanft und regenerativ“ leitet Marion Hofer von 13:30 bis 14:30 Uhr im Basement Tanzstudio (Maximilianstr. 3) sanfte Bewegungs- sowie Atem- und Entspannungsübungen. Dieses Angebot richtet sich an alle Seniorinnen und Senioren, die sich etwas Gutes tun und gleichzeitig in netter Gesellschaft entspannen möchten. Anmeldung bei Heidersberger A. unter der Telefonnummer 08452 2130.



Zudem laden wir am Montag, den 28. Oktober 2024, zum kreativen Herbsttöpfern ein. Von 14:00 bis 16:30 Uhr treffen sich Großeltern mit ihren Enkelkindern in der Töpferwerkstatt (Münchner Str. 118) zum gemeinsamen Modellieren und Gestalten mit Ton. Es wird ein herbstliches Highlight für Jung und Alt, bei dem die Teilnehmer ihre eigenen Kunstwerke erschaffen können. Auch hierfür bitten wir um Anmeldung bei Heidersberger A. unter 08452 2130.

Seien Sie dabei und genießen Sie die Gemeinschaft in Geisenfeld – ob beim entspannenden Yoga oder beim kreativen Töpfern!

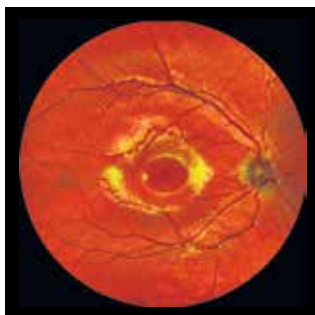


AUGENSCHREIBUNG FUNDUSKAMERA

Gestochen scharfe Bilder der Netzhaut mit der Funduskamera! Durch sie erhalten Sie eine telemedizinische Früherkennung von Auffälligkeiten, die auf

- Retinopathie
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- trockene, altersbedingte Makuladegeneration (trockene AMD)
- Glaukom (Grüner Star)

hinweisen können.



Bildaufnahme Augenschreibungs Funduskamera

VEREINBAREN SIE JETZT
EINEN TERMIN ZUM
AUGENSCHREIBUNG MIT
DER FUNDUSKAMERA

R
RODENSTOCK

brauer
a u g e n o p t i k

Maximilianstraße 18
85290 Geisenfeld
+49 8452 / 7345565
info@brauer-augenoptik.de
www.brauer-augenoptik.de

TERMINE

Auf einen Blick
Stadtstorch

Samstag
19.10.2024, 18:00 Uhr
Historisches Geisenfelder Krimidinner
Meuchelmord & Gaumenschmaus
Stadtstorch-Schmankerl im historischen Rathaus
mit Schauspiel und Kulinarik



Samstag
16.11.2024, 19:00 Uhr
Historisches Geisenfelder Krimidinner
Meuchelmord & Gaumenschmaus
Stadtstorch-Schmankerl im historischen Rathaus
mit Schauspiel und Kulinarik



Samstag
07.12.2024, 18:00 Uhr
Historisches Geisenfelder Krimidinner
Meuchelmord & Gaumenschmaus
Stadtstorch-Schmankerl im historischen Rathaus
mit Schauspiel und Kulinarik

Alle Infos: www.geisenfeld.deAuf der Suche nach
einem attraktiven Job?

Unter

www.geisenfeld.defindet man laufend Stellenangebote
der Stadt Geisenfeld.Entscheiden Sie sich für einen Arbeitgeber,
der viel zu bieten hat.Geisenfelder Basar für Baby- und
Kindersachen im Herbst 2024

Der beliebte Geisenfelder Basar für Baby- und Kindersachen findet auch in diesem Herbst wieder statt! Am **Samstag, den 19. Oktober 2024**, öffnet die Mehrzweckhalle in Geisenfeld, Im Aufeld 18 (Anton-Wolf-Halle), von **9:30 Uhr bis 12:00 Uhr** ihre Pforten. Schwangere und eine Begleitperson dürfen bereits ab **8:30 Uhr** stöbern.

Im Angebot stehen unter anderem Kinderbekleidung von Größe 50 bis 176, Babyausstattung, Umstandsmode, Fahrräder, Schuhe, Spielwaren und vieles mehr. Auf den ausgezeichneten Preis wird eine Verkaufsgebühr von 5 % aufgeschlagen, die der Käufer trägt. Die Gebühren werden dabei auf die nächsten 10 Cent aufgerundet.

Der Reinerlös des Basars wird an verschiedene gemeinnützige Projekte gespendet. Außerdem verwöhnt der Waldkindergarten „Kleine Füchse“ die Besucher mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Basars unter www.basar-geisenfeld.de.

Kommt vorbei und entdeckt tolle Schnäppchen – wir freuen uns auf euch!

26. Oktober 2024
Festabend
mit Konzert der Ehemaligen Kapelle

Einlass: 19:30 Uhr • Beginn: 20:00 Uhr
Anton - Wolf - Halle • Geisenfeld



Orientierungspunkt im Gelände	frühere türk. Anrede: Herr	wunder-tätige Schale (Sage)	bayer. Wegzei-chen aus Steinen	Seifen-lösung	Schnur, Bind-faden	bayer.: Hefe	Beweis-zettel, Quittung	Maß in der Akustik	dick-flüssig	bayerische Fleisch-speise
weib-liche Person				Kirchen-musik-instru-ment		Holz-färbe-mittel		Kf.: Abon-nement Ureinwohner Neuseelands		Gemein-de, Dorf
Greif-glied von Polypen						Karne-vals-redner-pult	großes Gewässer			
				bayer.: Spaß	in vor-gerück-tem Alter					
Stadt im Kreis Waren-dorf	Vorname d. Schau-spielers Wepper †	ausrei-chend, hinläng-lich					Segel am hinteren Schiffs-mast	Zettel mit Preis-aufschrift		zwicken
die Haut be-treffend (Med.)					Glatt-, Wühl-echse	verlorenes Aufschlag-spiel beim Tennis				
			Frauen-gestalt aus „Don Carlos“	zanken						
Vorname Eulen-spiegels	ugs.: wohl-habend	früherer amt-l. Erlass				Schiffs-junge (see-männ.)	Fluss zur Aller			
gezeich-netes Rehkitz				Nutzland	ugs.: Alpen-murmel-tier					
		österr. Neuro-loge † 1939	Vorname Bruckners † 1896				Früh-lings-monat	blut-saugende Milbe		
Frage-wort	schmut-zige Stelle					süßes Back-werk	Berliner Spitz-name (Arthur)			
			Instand-setzung	bayer. Stadt im Allgäu						
bay. Heim-dichter (Georg) † 1919	Rhein-zufluss in der Schweiz	Bruder des Ro-mulus				Stoß-waffe im MA.	schott. Stam-mes-verband	fränk.: Hausflur		
bayer.: Wirt-schafts-führer				Wasser-stelle für Tiere	Spitz-hacke					
		bayer.: Sumpf	Roman m. aufre-gender Handlung							
bayer.: still, ruhig	Kurort an der Isar (Bad ...)	spanisch: Mutter			Wind-seite des Schiffes	längeres fiktionales Prosawerk	Flach-land			
hohe männl. Gesangs-stimme				ein-ar-beiten						
eine Jahres-zeit	grob, unge-hobelt	Wüsten-insel süddt.: Junge		Heiz-stoff	Kurz-form v. Eduard	vorders-ter Boots-teil	nord-dische Hirsch-art			
				Herbst-monat						
hand-warm			Frosch-lurch		Flaum-feder					
Wasch-fass, Bütte				Stadt in Mittel-franken						

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

Leichtes Sudoku

		9						7
6		3	8			4	5	
		4	7		5			
4				7	8			6
1		8		2		7		3
2			6	4				5
			4		7	6		
	4	6			1	5		9
3					2			

Schweres Sudoku

				7				5
		5					1	8
	1	6			9			
2					4		3	
		3		1		6		
	9		6					2
			7			8	2	
7	2					4		
4				3				

9	7	1	2	8	6	8	9	7
8	9	4	8	9	1	6	2	7
6	2	8	9	4	7	1	8	9
2	8	7	8	9	9	4	6	1
4	6	9	7	1	2	8	8	9
1	8	9	4	6	8	7	9	2
7	4	4	2	6	8	9	9	1
8	1	8	9	2	4	9	7	6
9	9	6	1	7	8	2	4	8

Schweres Sudoku

4	7	2	9	5	6	1	8	8
6	8	9	1	8	2	9	7	7
8	1	9	7	8	4	2	9	6
9	8	1	8	4	9	7	6	2
8	4	7	6	2	9	8	9	1
9	2	6	8	7	1	9	8	4
2	6	8	9	5	7	4	1	8
1	9	8	6	8	6	8	2	9
7	9	8	8	1	4	8	6	5

Leichtes Sudoku

Hier finden Sie die Lösungen:

Gewinnen Sie Geisenfelder 10er!

Das Bürgermagazin Geisenfeld verlost
dreimal einen Geisenfelder 10er!

Das Lösungswort des Kreuzworträtsels soll bis **18.10.2024**
in einem Umschlag mit Namen und Telefonnummer in der
Stadtverwaltung in Geisenfeld abgegeben oder in den Brief-
kasten geworfen werden.

Die drei Gewinner werden ausgelost und benachrichtigt.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



PHONAK
life is on

A Sonova brand

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

FÜR BESTES HÖREN UND VERSTEHEN



Phonak Audéo™ R Infinio



DAS HÖRHAUS

FILIALE GEISENFELD | im Gesundheitszentrum

Helmut-Weinmayer-Str. 2

✉ geisenfeld@das-hoerhaus.de

☎ 08452 7353852

Mo, Di, Do 8-13 | 13:30-17:30 h | Mi 8-13 h

Mi Nachmittag n. Vereinbarung | Fr 8-12 h

RUND 30-MAL IN OSTBAYERN

WWW.DAS-HOERHAUS.DE

Nur für kurze Zeit erhältlich –
unser Jubiläums-Sparkassenbrief!



100 Jahre Weltspartag.

Sparen – gewusst wie. Mit unserem Sparkassenbrief 1-2-3.

→ Profitieren Sie von jährlich steigenden Zinsen

1,50 % p. a.

im 1. Jahr

2,00 % p. a.

im 2. Jahr

3,00 % p. a.

im 3. Jahr

→ Laufzeit 3 Jahre

→ Zins- und Kapitalgarantie

→ Mindestanlage schon ab 3.000 Euro

→ Rückzahlung $\frac{1}{3}$ des Anlagebetrags p. a.



Spartage 2024 von 24. bis 31. Oktober!

Besuche uns und mach mit beim Kreativ-Wettbewerb

Design' dein Schwein. Es gibt tolle Preise zu gewinnen.

Stand 19.09.2024. Angebot freibleibend; begrenztes Kontingent.



Sparkasse Pfaffenhofen